

Antikes Instrument im Zentrum

Interkultureller Abend im IKuZ mit Musik und Informationen zu der „Saz“

VON ULLA MORGNER

BAD HERSFELD. Über einen voll besetzten Veranstaltungssaal konnte sich das Interkulturelle Zentrum IkuZ in Bad Hersfeld am Freitagabend freuen. In Kooperation mit dem Ausländerbeirat der Stadt stellt der Verein bei seinem interkulturellen Abend diesmal ein Musikinstrument in den Mittelpunkt: die Saz, eine türkische Variante der Laute.

Haydar Toptas spielte verschiedene türkische Folklieder, melancholisch, romantisch oder energisch, begleitet von seinem schönem Gesang und einigen Improvisationen auf dem wohlklingendem Instrument. Texte über unerfüllte Liebe, Heimweh, geschichtliche Konflikte oder die Konkurrenz unter Blumen, wer denn die schönste unter ihnen sei, klangen durch den Raum.

Damit auch das der türki-



Haydar Toptas spielte beim interkulturellen Abend im IkuZ versiert türkische Folklieder auf der „Saz“ und sang dazu. Dem antiken Instrument war der monatliche Themenabend mit Musik, Information und türkischem Büffet gewidmet.

Foto: Claus

schen Sprache nicht mächtige Publikum die Liedtexte erfassen konnte, gab Aysegül Tas-Dogan jeweils inhaltliche und geschichtliche Informationen

dazu. So wurde der musikalische Genuss im besten Sinne lehrreich ergänzt, wie auch durch einen kurzen Einführungsvortrag Peter Claus' zur

Herkunft des antiken Instruments.

Nach dem Konzert wurde das Thema mit einem türkischen Büffet kulinarisch abgerundet. Viele Mitglieder und Nichtmitglieder hatten sich hier mit selbst zubereiteten Köstlichkeiten gegenseitig überboten.

Bereits seit einigen Wochen unterrichtet Toptas, der sich hauptberuflich im Vorbereitungsdienst für das Lehramt befindet, auch eine Gruppe Saz-Schüler im IkuZ. Das Interesse daran ist bereits so groß, dass es demnächst sowohl einen Kurs in türkischer als auch in deutscher Sprache geben wird.

Mit dem Geld, das die Besucher anstelle von Eintritt und Beitrag für das reichhaltige Büffet spendeten, unterstützen sie die weitere Arbeit des Zentrums. Der nächste interkulturelle Abend ist für den 4. Mai vorgesehen.